

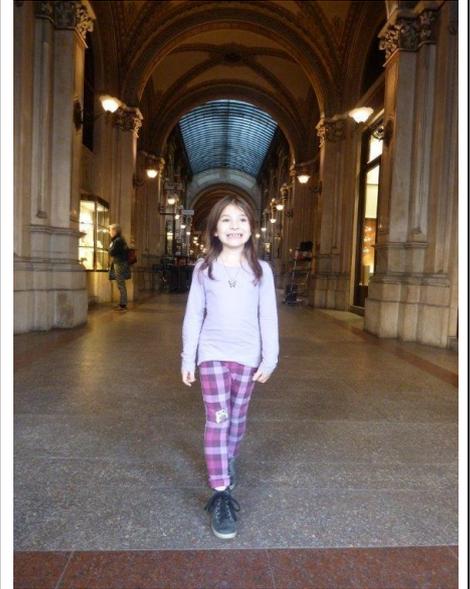
Das Beaulieu befindet sich in der Ferstelpassage



Arkadenhof, Zugang Herrengasse 14



Arkadenhof, Zugang Freyung 2



Das Wetter ist warm; Platz nehmen in der Passage



*Anna und die Kaffeehäuser*

*Beaulieu  
Épicerie fine & Bistrot*

*Herrengasse 14, Ferstelpassage*

*Wien 1.*

Den Anfang macht eine heiße Schokolade



Hier gibt es himmlische Tartes aux fruits



Von wo kommen die?

Gut zu wissen, .... das hinter mir macht Bistros aus



Die Augenweide, wo Wasser im Mund entsteht



Innen hat es auch Flair



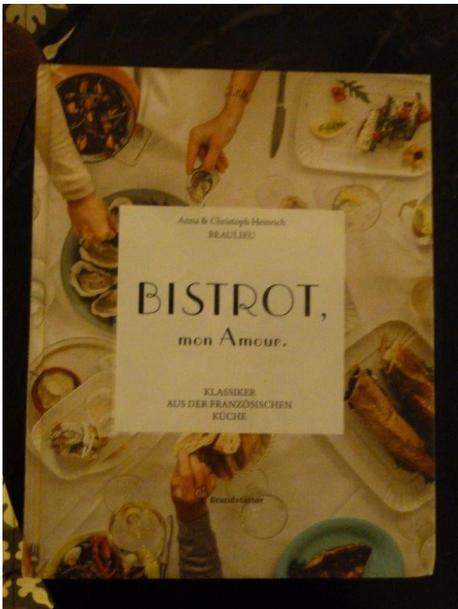
Im ersten Stock französisch soupieren?



So schauen Bistros von oben aus!



Anna findet im Lokal ein Buch und liest ....



Es war einmal ein Mädchen namens Anna, deren Vater erzählte ihr Gutenachtgeschichten, wo immer wieder die Bretagne und die Normandie vorkam. Als junge Frau nahm sie das Weinstudium auf. Ihr späterer Mann Christoph studierte ebenfalls das Weinfach, im Zuge dessen er einige Monate in Bordeaux verbrachte. Beide zog es in ihren Urlauben fast ausschließlich nach Frankreich und sie lernten den Lebensstil in diesem Lande zu schätzen. Und eben der Lebensstil ging beiden dann in Wien ab; was lag näher bei ihrem Beruf, diesen Stil hier einzuführen. 2011 entdeckten sie das Geschäftslokal im Ferstel und gründeten das Beaulieu, was so viel heißt, wie schöner Ort. Gemeinsam mit ihrem bretonischen Chef de Cuisine, Sylvain Maudet, erfanden sie das simple Beaulieu-Rezept: „Wie bei einem Gericht geht es um die Qualität der Zutaten und die Motivation, aus dem Rezept etwas Besonderes zu machen für jemanden, der sich daran erfreuen wird. Die Vereinigung der Épicerie fine – dem Feinkostladen mit ausschließlich französischen Spezialitäten – und dem Bistro in einem einzigen Lokal, ..., bietet dem Gast außerhalb Frankreichs eine authentische französische Mahlzeit.“

Für Erwachsene:

Bistrot oder Bistro ist kein Wort, das sich aus dem Französischen so richtig ableiten lässt. Von den Deutungen ist folgende die Netteste: Am Ende der Napoleon-Kriege besetzten russische Soldaten Paris, sie drückten ihren Wunsch nach schneller Bedienung in Gaststätten mit dem Ruf bystro, bystro aus, was so viel wie schnell, schnell bedeutet.

Die Besitzer Anna und Christoph Heinrich nennen ihr Lokal Beaulieu, also schöner Ort. Wenn eine andere Anna, die, die hier das Lokal erkundet, später eine(n) Geschichtelehrer\_in bekommen wird mit Liebe zu Details, könnte sie auf einen schillernden österreichischen General stoßen, Jean-Pierre Freiherr Beaulieu de Marconnay (\* 1725 in Lathuy, Brabant; † 1819 in Linz). Er nahm in leitender Funktion an den ersten napoleonischen Kriegen teil; nach der Zeittafel hat er die reportierte Wortschöpfung, hervorgegangen aus bystro, bystro, noch erlebt. So schließt sich der Kreis.

Das Ferstel war nie ein Palais .....



[www.palaisevents.at/./grosser-festsaal](http://www.palaisevents.at/./grosser-festsaal)



Auf dem Platz, wo heute das Ferstel steht, befand sich ab 1651 das Palais der Graf von Abensperg und Traun. Die erste private Wasserleitung Wiens war hier installiert. Der heutige Prunkbau entstand 1856-1860 durch den Ringstraßenarchitekten Heinrich von Ferstel, der für die zu der Zeit vis-à-vis gelegene österreich-ungarische Nationalbank einen damals schon Aufsehen erregenden Komplex mit Bank, Börsensaal, Bazar und Kaffeehaus verwirklichte. Im heutigen Café Central befand sich übrigens die Schalterhalle. Der Baustil ist eine Mischung aus Elementen venezianisch florentinischer Trecento-Architektur (Italienische Renaissance im 14. Jhdt.). Der überwältigende über drei Stockwerke gehende Große Ferstelsaal, ist im Stil des romantischen Historismus gehalten. „Eine ganz besondere Atmosphäre strahlt auch der Arkadenhof durch seine Mischung aus verschiedenen Baustilen aus. Der Besucher fühlt sich an typische italienische Palazzi-Bauten erinnert.“ ([burgenkunde.at/wien/w\\_palais\\_ferstel/w\\_palais\\_ferstel.htm](http://burgenkunde.at/wien/w_palais_ferstel/w_palais_ferstel.htm)) Außer dem Beaulieu befinden sich in der Ferstelpassage u.a. das Caffè Couture, das Xocolat, das Vulcano und noch ein paar originelle Geschäfte.